



BUNDESANSTALT FÜR WASSERBIOLOGIE UND ABWASSERFORSCHUNG

DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

1223 WIEN 22, KAISERMÜHLEN, POSTFACH 7

Postsparkassenkonto: 1.642

Telephon: ~~85 54 66~~, 24 32 85

24 54 66

Zahl: 1589-XI/1968

Ihr Zeichen: V/K.F.Stri/D

Wien, am 11. November 1968

Dr.Ko/Ti

Schr.v. 25.10.1968

Firma

WEGSCHEIDER FARBEN Ges.m.b.H.

Löwenzahnweg 9-11

4021 Linz

Betrifft: Test über ZEGIN-TERRASAN

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 25.10.1968 teilt die Bundesanstalt mit, daß vorläufig nur eine Voruntersuchung unter Laborbedingungen durchgeführt wurde, die allerdings gute Ergebnisse brachte. Es wurde je eine Abwasserprobe mit und ohne Terrasan bei Zimmertemperatur gehalten und der Anstieg der psychrophilen, heterotrophen, saprophytischen Keime durch mehrmalige Untersuchungen festgestellt. Die gefundenen Werte sind in untenstehender Tabelle wiedergegeben.

Zahl der Saprophyten

Datum	Ohne Terrasan	Mit Terrasan
4.3.1968	57,12 Millionen	57,12 Millionen
5.3.1968	11,08 Millionen	6,08 Billionen
6.3.1968	24,21 Millionen	77,20 Billionen
7.3.1968	24,05 Millionen	46.400,00 Billionen
11.3.1968	6,04 Millionen	760,00 Billionen

Der starke Anstieg der Gesamtkeimzahl geht auch mit einem großen Verbrauch von vorhandenen Nährstoffen einher. Wegin-Terrasan scheint daher eine fördernde Wirkung auf den Abbau der im Wasser enthaltenen organischen Substanzen zu haben. Endgültiges kann aber erst gesagt werden,

bitte wenden!

wenn Untersuchungen unter praxisnahen Bedingungen (Außentemperatur,
Wasserumlauf) biochemisch und bakteriologisch durchgeführt wurden.

Der Direktor:

(Prof. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard LIEPOLT)

